



---

## **Grußwort für Herrn Lukas Ritgens**

03.10.2020

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freundinnen und Freunde,

Bedürftigen und in Not geraten Menschen zu helfen ist Herrn Lukas Ritgens ein großes Anliegen. Es ist gewiss nicht leicht, so oft mit Problemen und Nöten von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, mit Leid und manchmal auch mit dem Tod konfrontiert zu werden. Das weiß ich nur zu gut aus eigener Erfahrung.

Eine solche Aufgabe zu übernehmen, ja mehr noch, sich auch in seiner Freizeit dafür freiwillig zu engagieren, das ist nicht selbstverständlich. Auch wenn Sie, lieber Herr Ritgens, wie ich erfahren habe, Ihr Wirken für selbstverständlich halten.

Denn Sie sind davon überzeugt, dass Menschen, die anderen helfen können, dass Menschen, die über diese Gabe verfügen, auch die Verpflichtung haben, Sie im Handeln umzusetzen.

Das Helfen und Füreinander Dasein, die Verpflichtungen damit, das hört sich heute für viele ziemlich fremd an.

Und dennoch, eine solche Haltung ist unverzichtbar für jedes Gemeinwesen.

Eine Gesellschaft, eine Gemeinschaft von Menschen, kann nur gut funktionieren, wenn sie Menschen hat, die Verantwortung übernehmen, sich engagieren und sich ihrem Gemeinwesen verpflichtet fühlen.

Ein solches Handeln kann nicht verordnet werden. Nein, es muss dem einzelnen selbst wichtig sein.

Ich bin sehr froh, dass es Menschen wie Sie gibt, die sich so engagieren, die sehen, wo es etwas zu tun gibt und selbst zur Tat schreiten.

Lieber Herr Ritgens, Sie stehen damit stellvertretend für viele Menschen bei den Maltesern und vielen anderen Organisationen.

Ihnen und all diesen Menschen möchte auch ich heute Danke sagen.

Lieben, lieben Dank!